

Bericht Wirtschaftsreferat

In den letzten Monaten wurden die im Rahmen der letzten Sitzung der Universitätsvertretung am 17.01.2014 gestellten Anfragen beantwortet. Abseits des Tagesgeschäfts wurde das Wirtschaftsreferat auch wieder von Mandatar_innen besucht, die ihr gem. § 11 Satzung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien zustehendes Einsichtsrecht wahrnahmen.

Das Ziel des zeitgerechten Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2012/13 konnte aufgrund bereits berichteter Probleme und trotz eingehender Bemühungen nicht erreicht werden. Der per 31.12. mittels E-Mail ausgesendete Zeithorizont der Fertigstellung bis Ende Februar konnte eingehalten werden, ein vollständiger Jahresabschluss gemäß HSG und Richtlinien der Kontrollkommission wurde per 17.03. an alle Mandatar_innen sowie der Kontrollkommission übermittelt.

Aufgrund einer höheren Gewinnausschüttung der Facultas AG sowie nicht ausgeübter Funktionen in den Sommermonaten und der daraus resultierenden Möglichkeit mehr Mittel für die Projektbudgets zu nutzen, wurde der Jahresvoranschlag für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2013/2014 überarbeitet. Das gemeinsam mit dem neuen Jahresvoranschlag ausgesendete Änderungsverzeichnis soll zukünftig immer beigelegt werden, um allen Mandatar_innen vorab mitteilen zu können, warum welche Änderungen geplant und/oder notwendig sind und Diskussionen im Rahmen der Sitzung der Universitätsvertretung nicht auf technische Gegebenheiten des Jahresvoranschlages ausdehnen zu müssen.

Des Weiteren wurde wie angekündigt eine neue Gebarungsrichtlinie entworfen und Mitte März an alle Organe ausgesendet. In diesem Rahmen werden auch alle Abrechnungsformulare der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien neu entworfen und werden zukünftig für alle Organe als PDF-Formulare zur Verfügung stehen. Die technische Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat, die Maßnahme soll vor allem dazu beitragen die Lesbarkeit der einlangenden Belege zu steigern und dadurch Abläufe in der Buchhaltung und dem Wirtschaftsreferat beschleunigen zu können. Sollte allein durch die bessere Möglichkeit zum elektronischen Ausfüllen von Abrechnungsformularen keine Besserung eintreten, werden nach Bekanntgabe keine handschriftlich ausgefüllten Unterlagen mehr angenommen.

In Bezug auf die Nachverrechnung von erhöhten Kosten die im Rahmen der Subventionierung von Studierendenmenüs im Wirtschaftsjahr 2012/2013 angefallen sind, gab es weitere klärende Gespräche mit den anderen Universitätsvertretungen, die noch nicht abgeschlossen sind und deren Ergebnis noch unklar ist. Hierzu wird daher im Rahmen der folgenden Sitzung der Universitätsvertretung genauer berichtet.

Kommende Tätigkeiten des Wirtschaftsreferats

Bereits begonnen wurde mit der Planung des Jahresvoranschlages für das Wirtschaftsjahr 2014/2015. Der Jahresvoranschlag soll vor allem betreffend des Abschnitts Universitätsvertretung gänzlich neu überarbeitet werden. Die neue Fassung wird sich von den jetzigen Versionen, seit langen ausgedienten Versionen weitestgehend unterscheiden. Im Rahmen dieser grundlegenden Neuausrichtung wird auch das gesamte Kostenstellensystem der Hochschüler_innenschaft in Zusammenarbeit mit der Buchhaltung überarbeitet. Ziel dieser Arbeiten ist eine bessere Gliederung und Verbindung zwischen den Kostenstellen und dem Jahresvoranschlag.

Im Arbeitsbereich Sport wurde wie im Rahmen der letzten UV-Sitzung bekannt gegeben, der Website-Bereich weiter ausgebaut. Planungen für weitere Aktivitäten des Sportreferates sind noch zu vage um genauer über diese berichten zu können.

.....
Florian Soltic
Wirtschaftsreferent